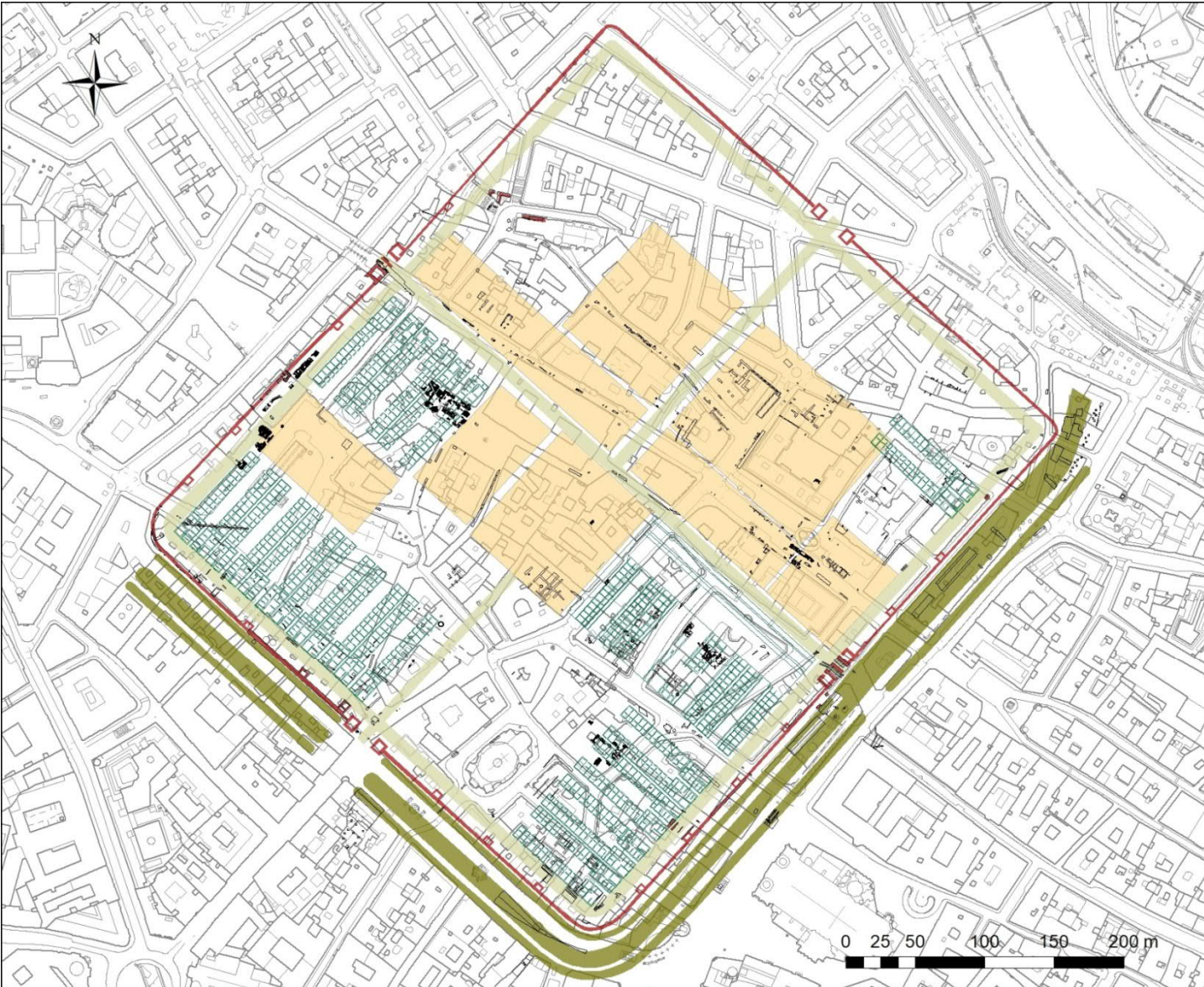


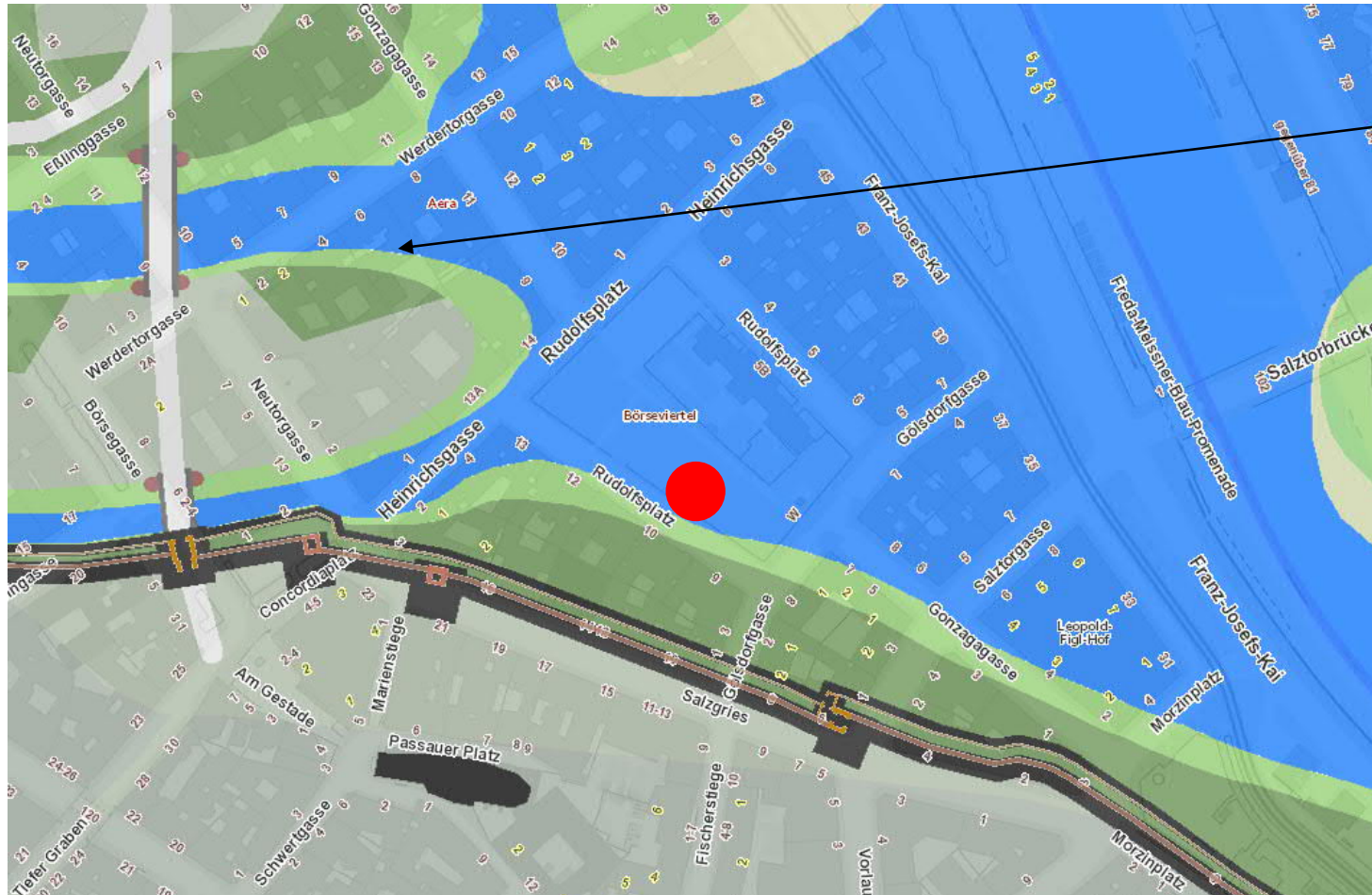
ARCHÄO



7reasons.

Das römische Legionslager Vindobona

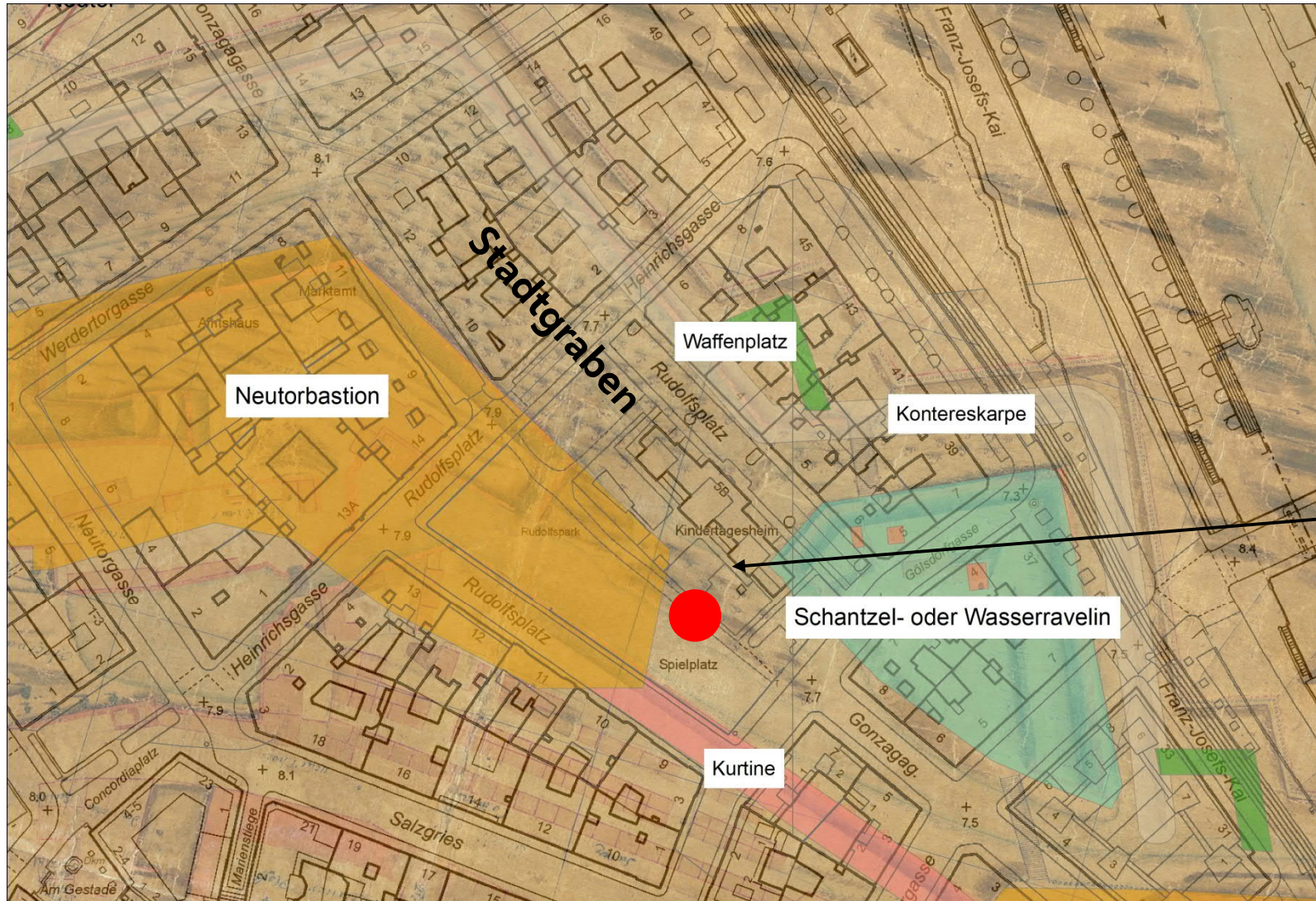
Martin
Mosser



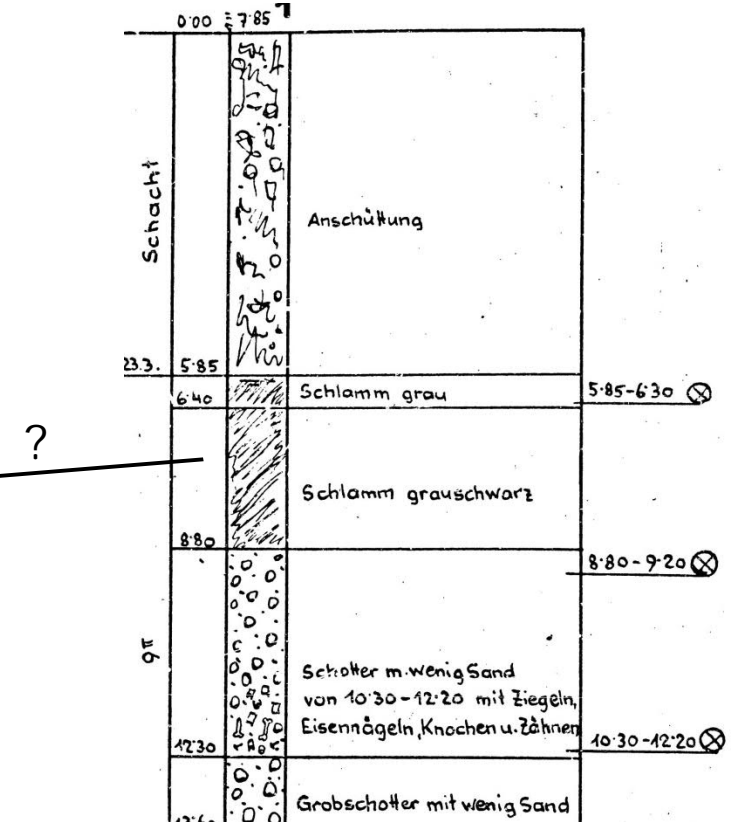
Donauverlauf um 1529 im Bereich Rudolfplatz (© ENVIEDAN)



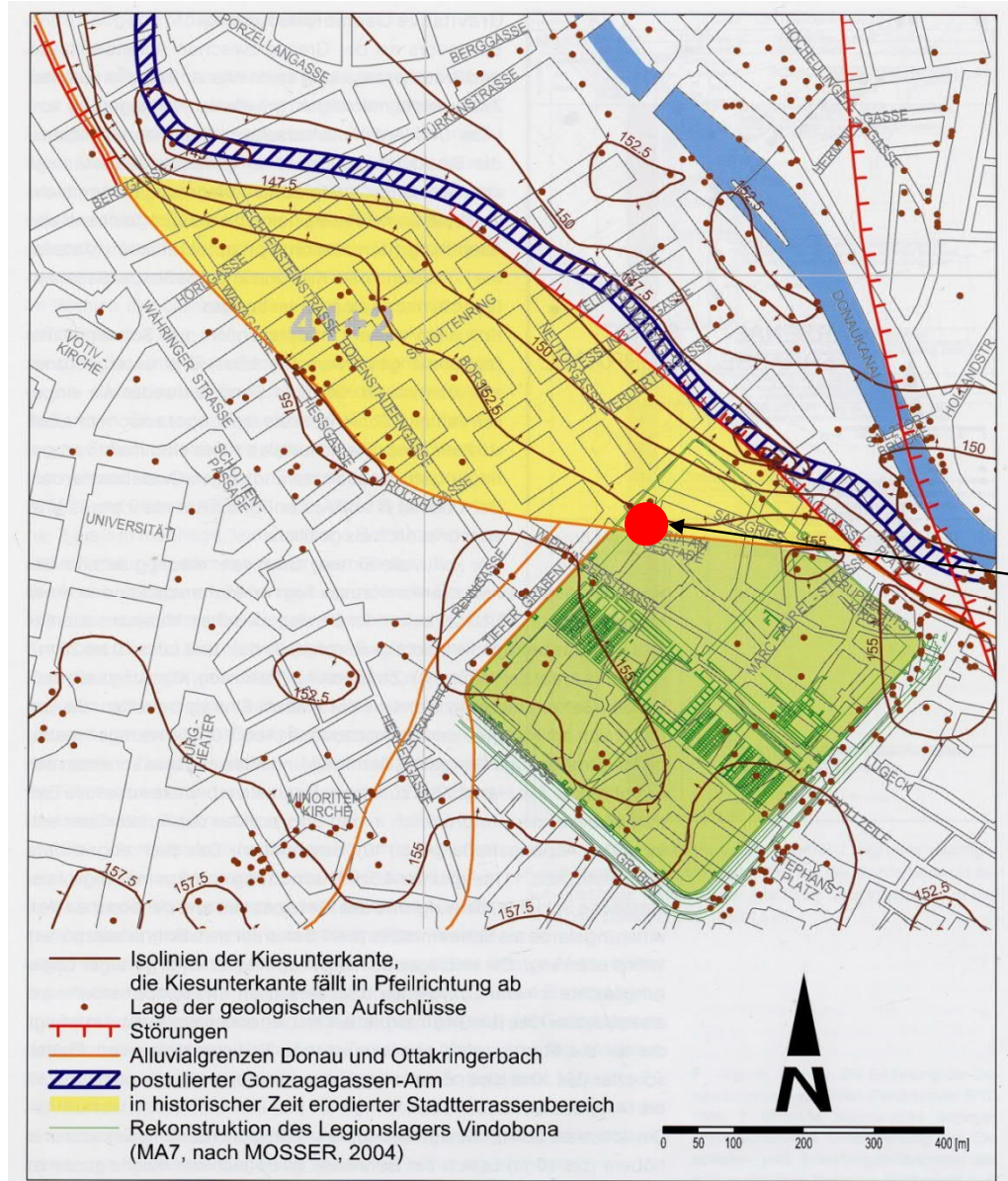
Spätmittelalterliche Uferbefestigung - Werdertorgasse 6 (© Crazy Eye)



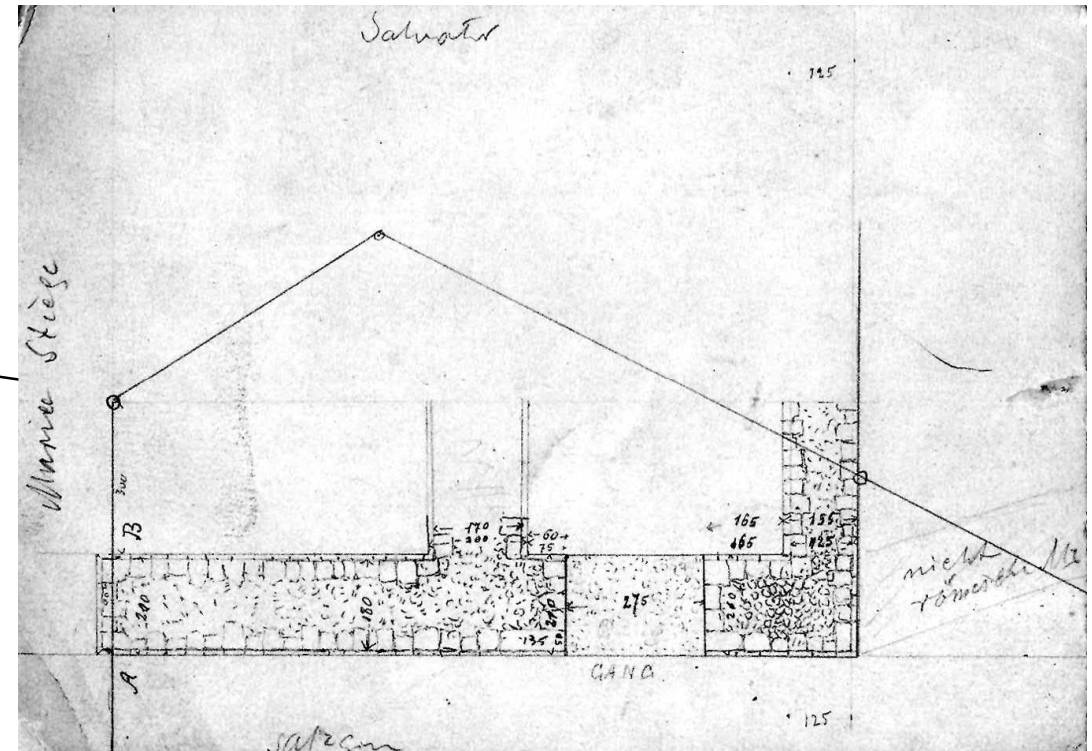
Frühneuzeitliche Stadtbefestigung am Rudolfplatz



(© MA29)

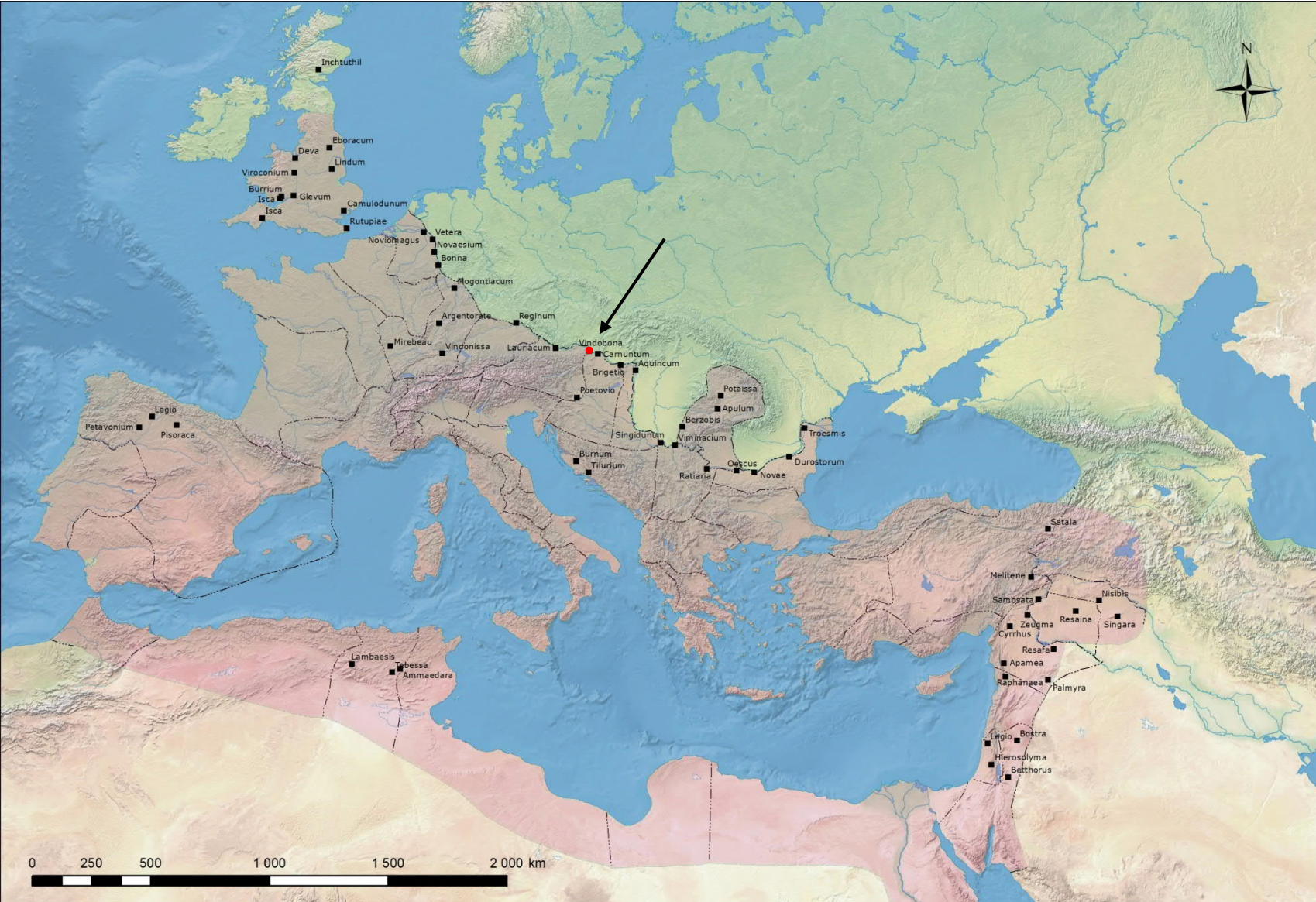


Spätromische Hafenanlage – Maria am Gestade



Skizze Nowalski 1901
© Wien Museum

Grube/Jawecki 2004



Legionslager:

Truppenstärke: ca. 4000-6000
Soldaten mit römischem
Bürgerrecht
10 Kohorten zu je 6 Zenturien
1 Zenturie ca. 80-100 Soldaten

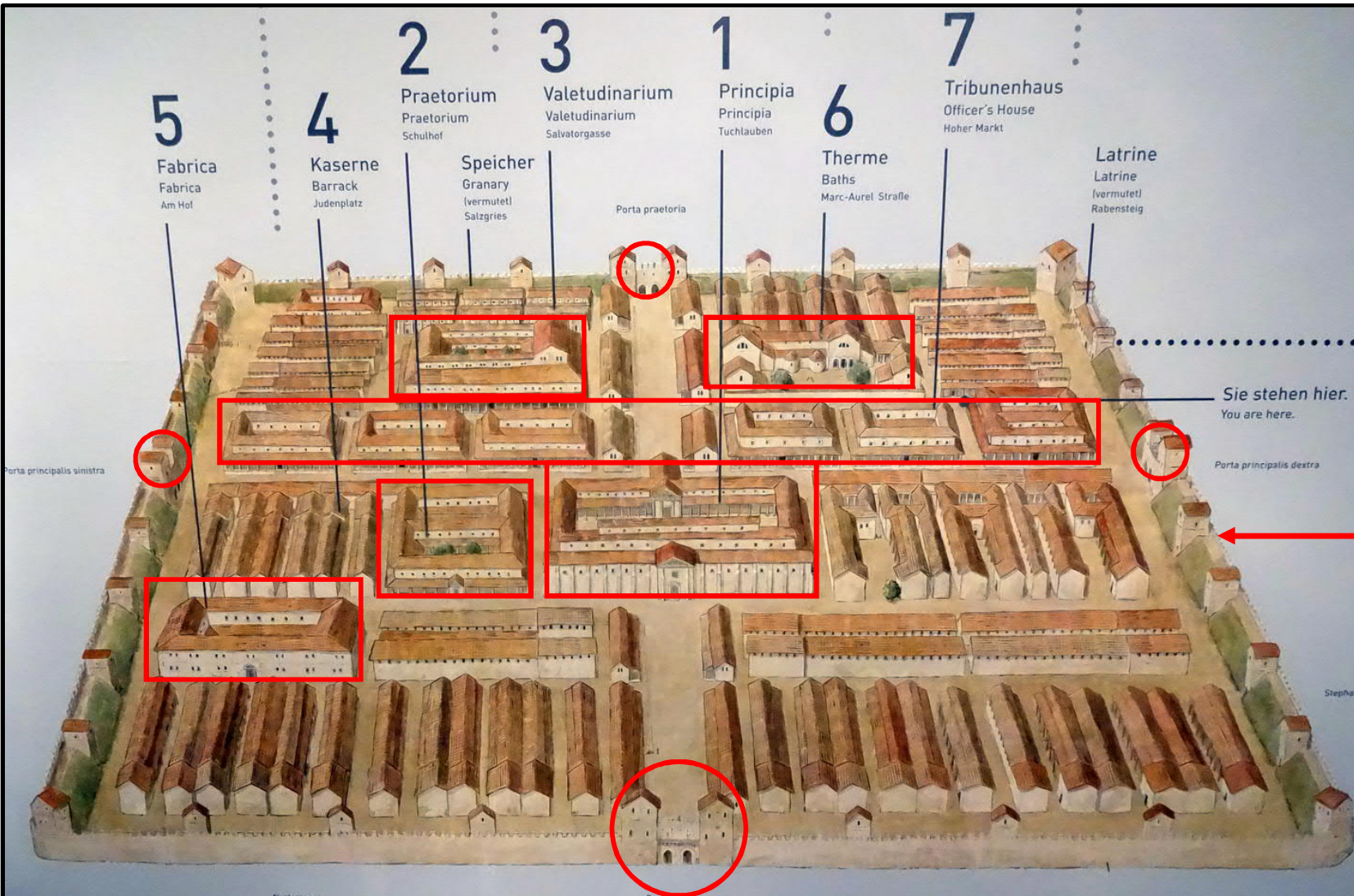
Ca. 30 Legionslager im römischen Reich

Legionslager:

Truppenstärke: ca. 4000-6000
Soldaten mit römischem Bürgerrecht
10 Kohorten zu je 6 Zenturien
1 Zenturie ca. 80-100 Soldaten



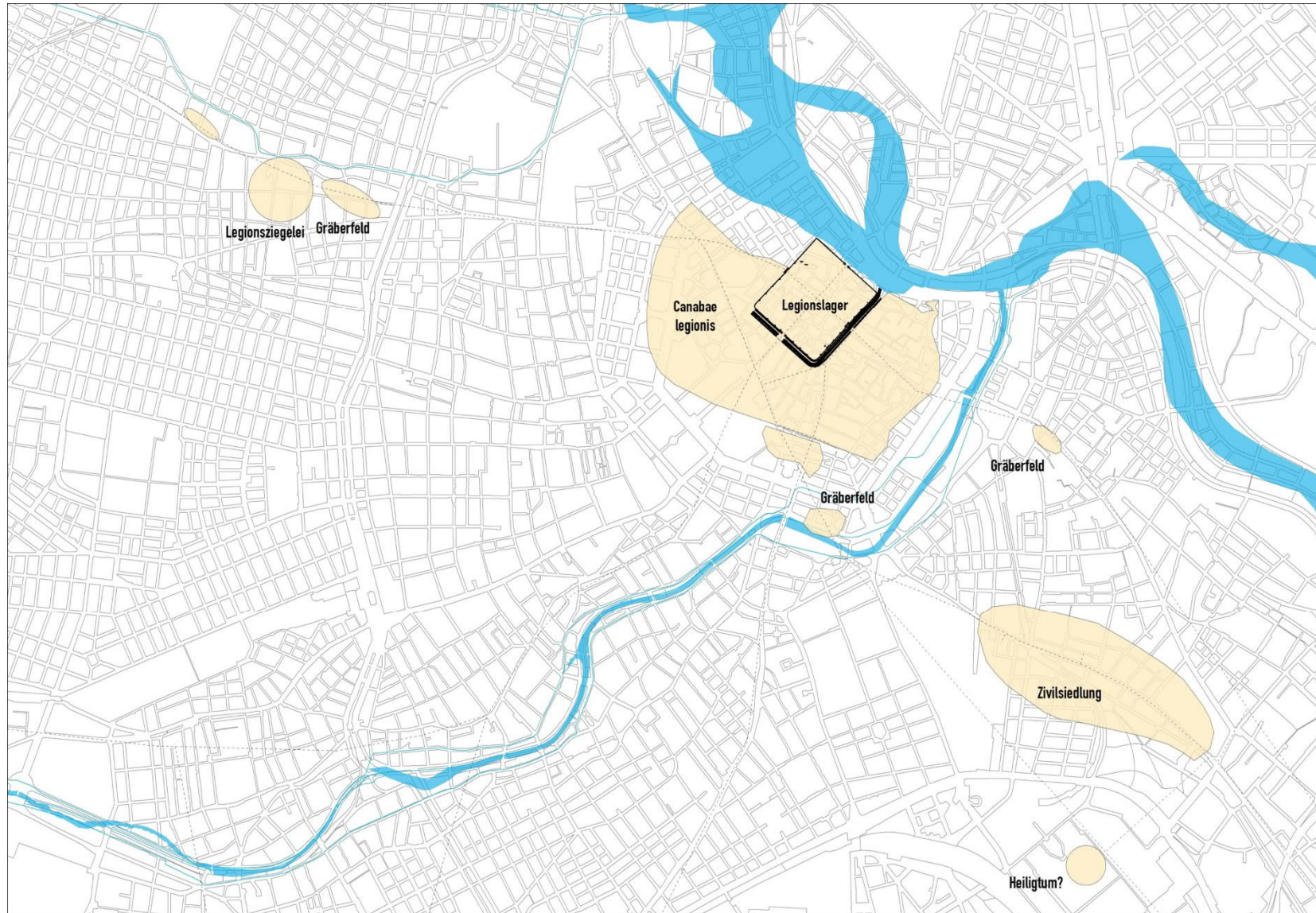
Quader der Legionslagermauer, Rabensteig 6, 1902 (Foto: P. Kainz)



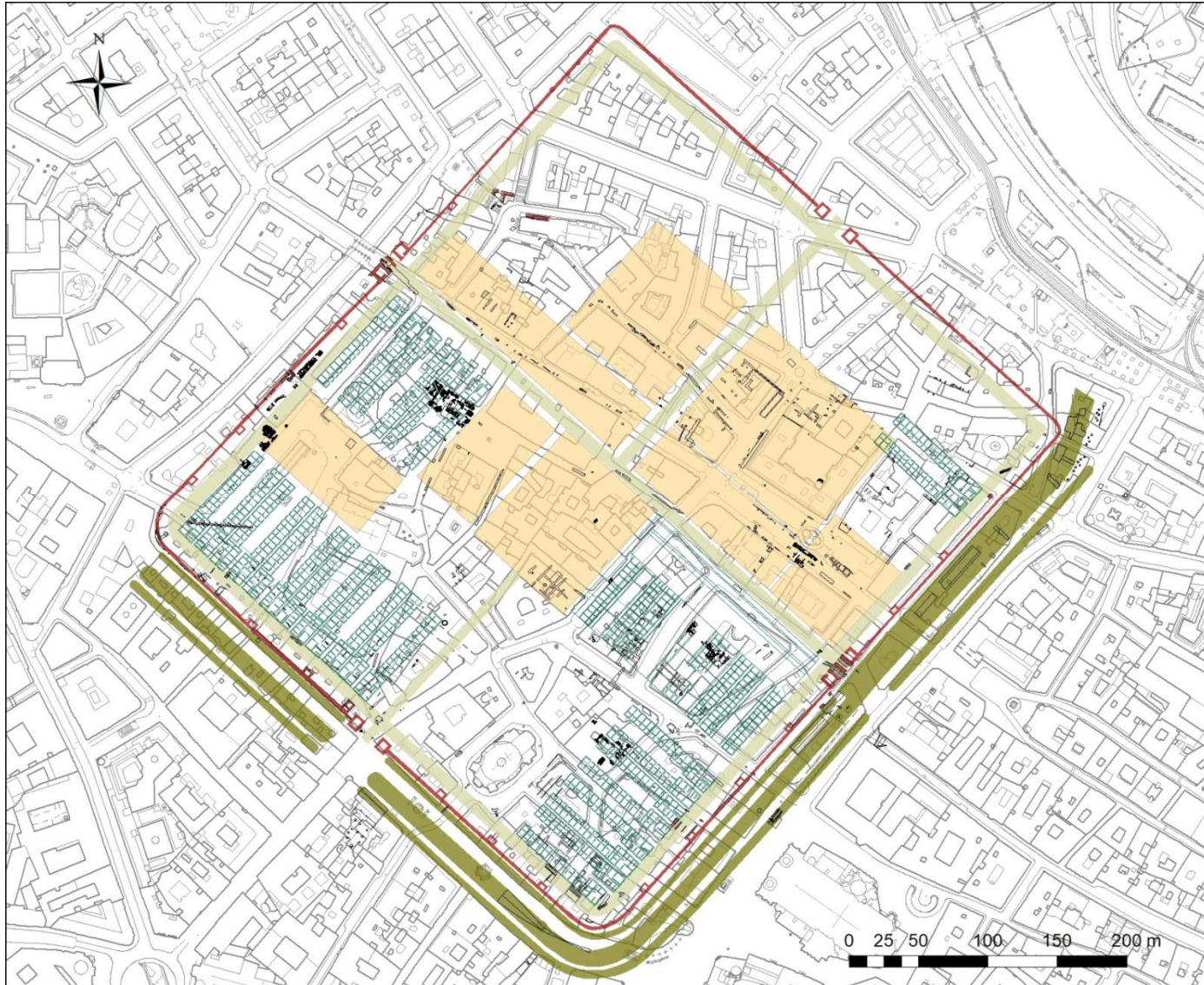
Reko im Römermuseum am Hohen Markt (© Bernhard Münzenmeyer-Stipanits)

Siedlungsraum:

- Legionslager
- Lagervorstadt (*canabae legionis*)
- Zivilstadt
- Legionsziegelei
- Gräberfelder



Römischer Siedlungsraum innerhalb des Stadtgebiets von Wien

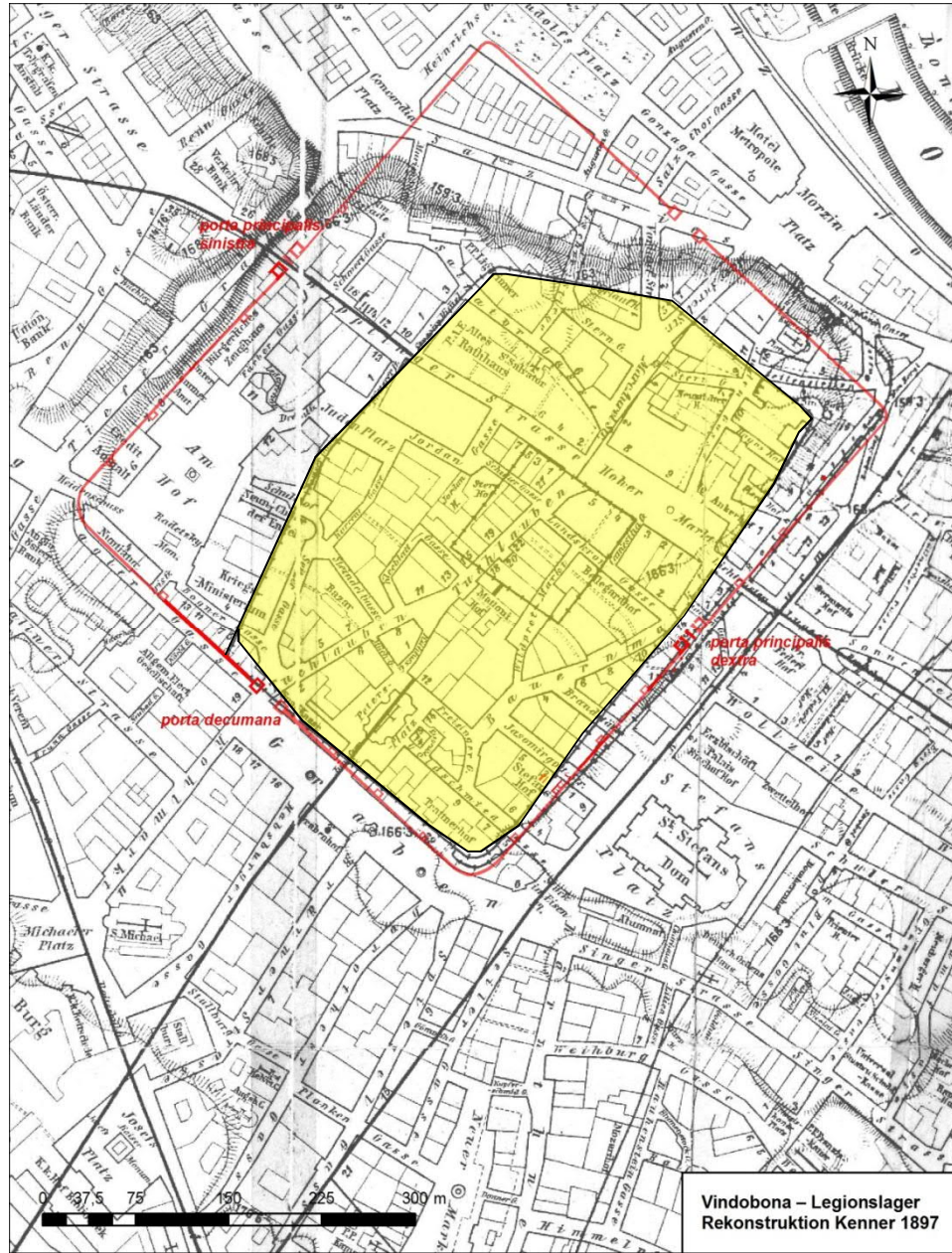


Produkt einer 150-jährigen
Forschungsgeschichte:

Friedrich Kenner
Josef Nowalski de Lilia
Wilhelm Kubitschek
Eduard Nowotny
Erich Polaschek
Alfred Neumann
Manfred Kandler
Ortolf Harl

Rekonstruierte Gebäude und Strukturen (Stand November 2019)

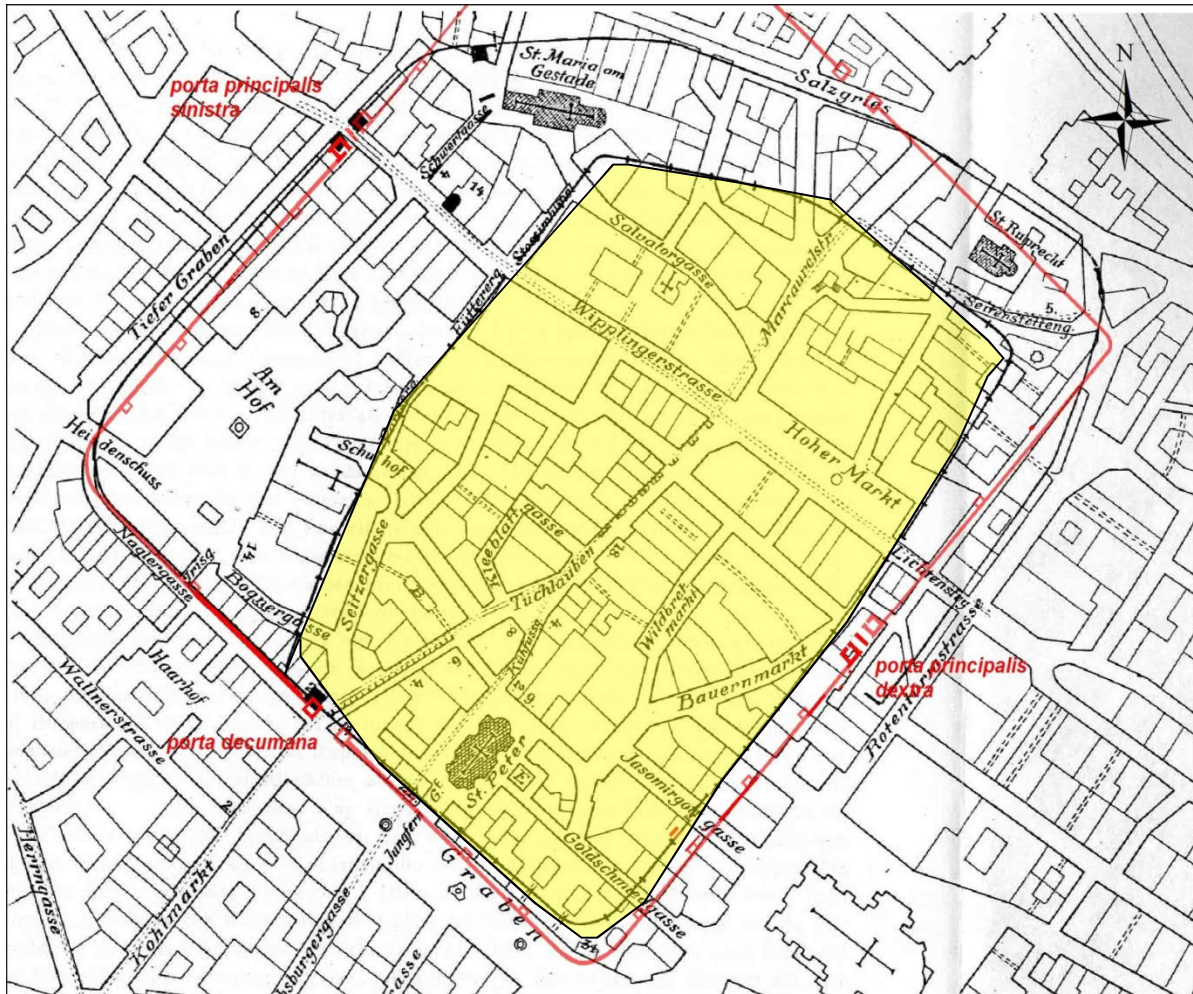
1897



Rekonstruktion von Friedrich Kenner im Band 1 der Geschichte der Stadt Wien aus dem Jahr 1897

Rot = aktuell rekonstruierter Umriss

1907

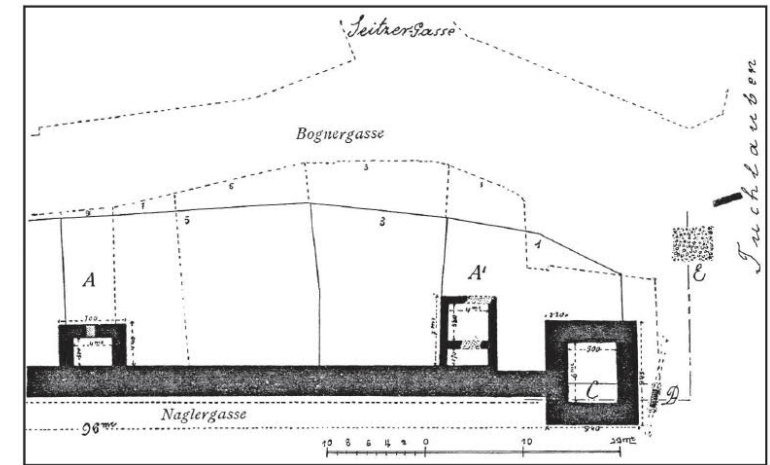
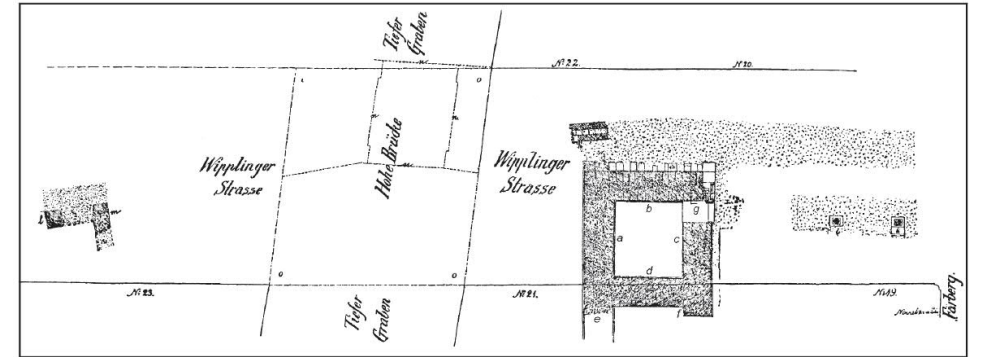


VINDOBONA – Legionslager
Rekonstruktion Kenner 1907



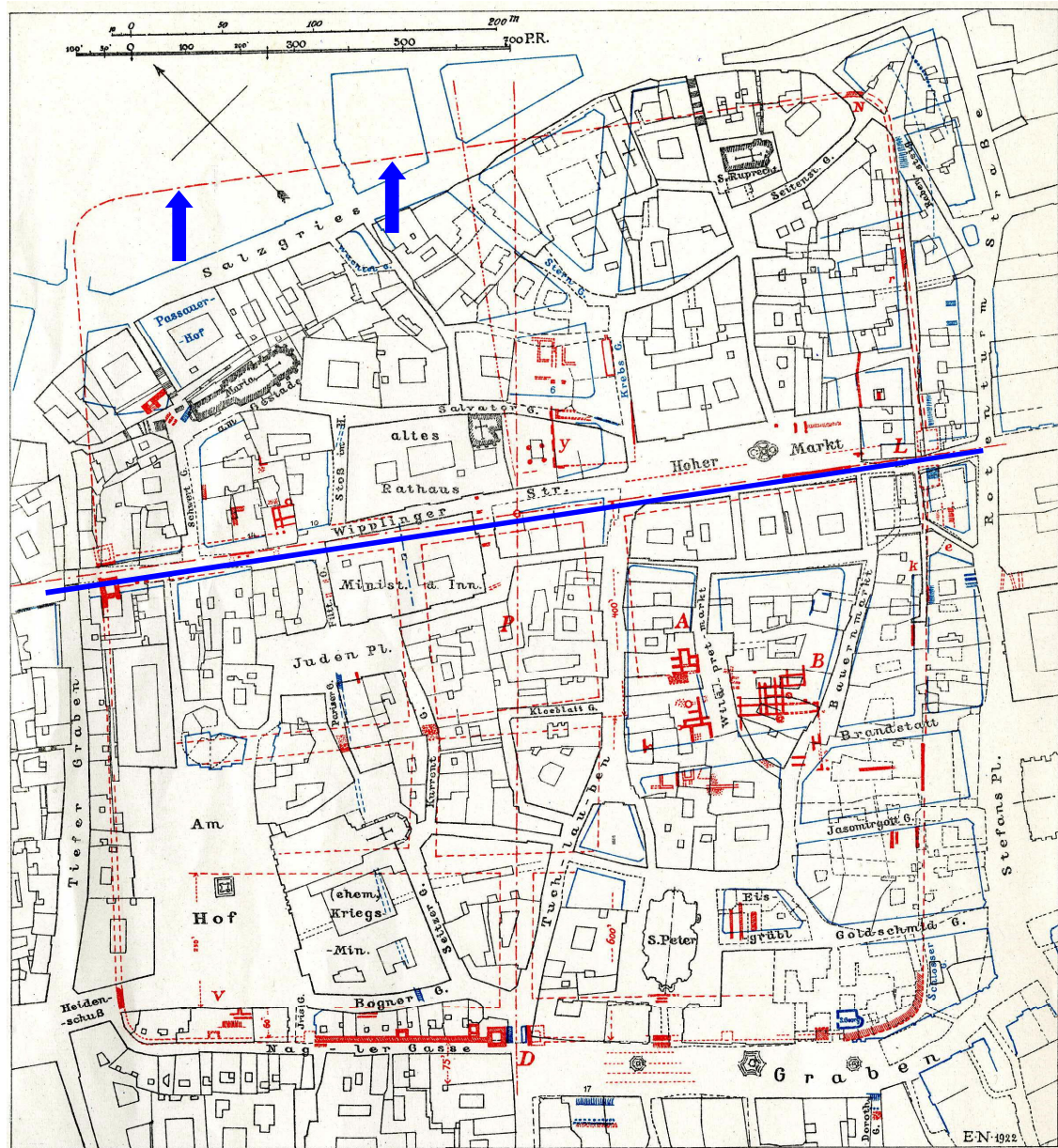
- Älteres Standlager
- Erweiterung des Standlagers
- Blossgelegte Reste der Umfassungsmauer
- Blossgelegte Vortürme u. Kultgebäude
- Ausgegrabene Strassenreste

Rekonstruktion von Friedrich Kenner im Jahr 1907 aufgrund der neu entdeckten Tortürme an der Hohen Brücke und in der Naglergasse



Rot = aktuell
rekonstruierter Umriss

1923



G. Freytag & Berndt, Wien.

Rekonstruktion von Eduard Nowotny im Jahr 1923
mit falscher Orientierung der Lagerachse, aber
bereits vorgeschobener Nordkante

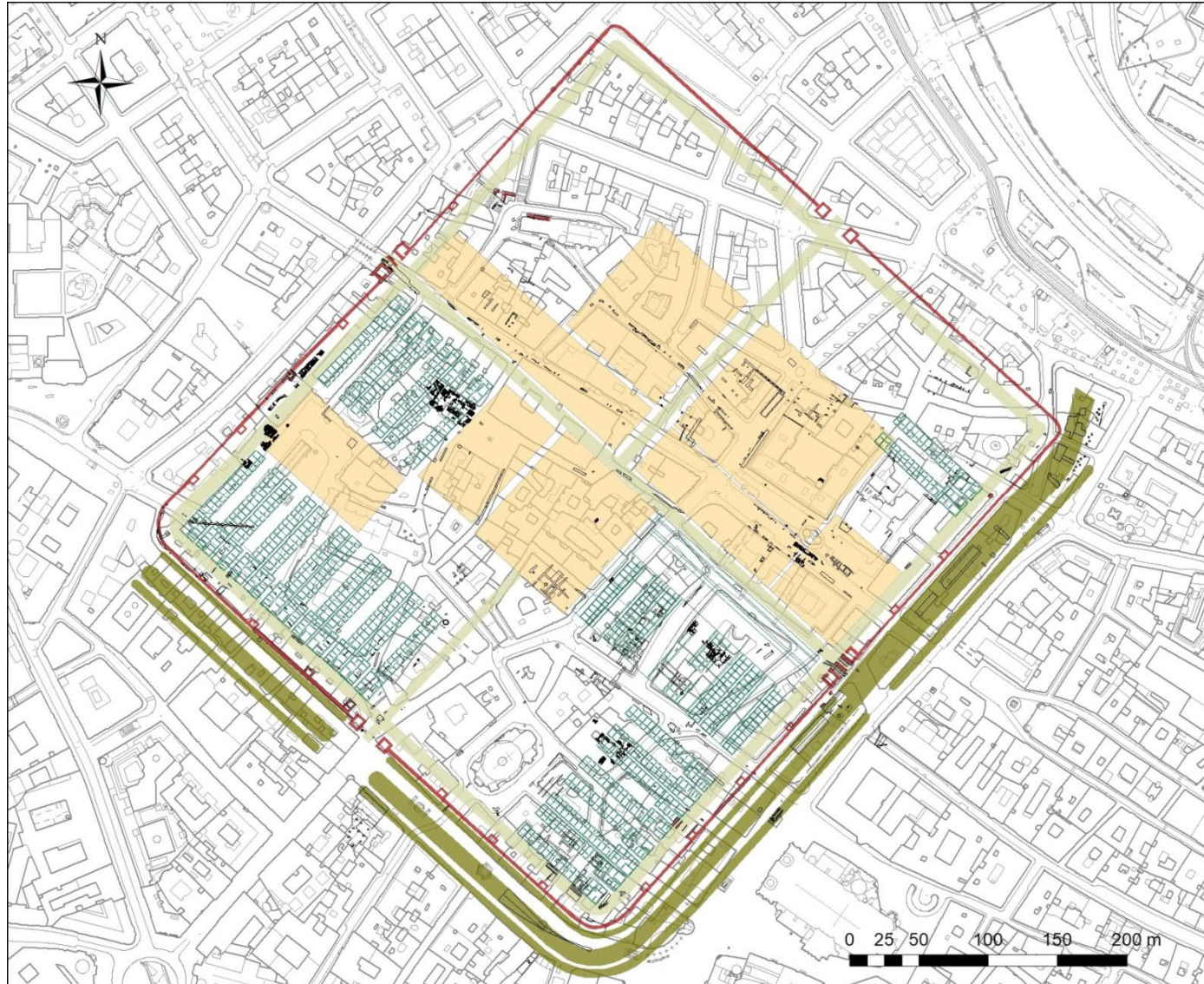
Das römische Legionslager Vindobona

Lagerrekonstruktion in der Forschungsgeschichte

1944-1979



Rekonstruktion von Erich Polaschek und Alfred Neumann von 1944 bis 1979 mit Orientierung der Lager Nordkante an der heutigen Plateaukante



Rekonstruierte Gebäude und Strukturen mit Grabungsbefunden (Stand November 2019)

Aktuelle Rekonstruktion vor dem Hochwasserereignis in spätrömischer Zeit (Ende 3./4. Jh. n. Chr.)





Römische Gruben im Löss:
3, Rennweg 88-90, 2015



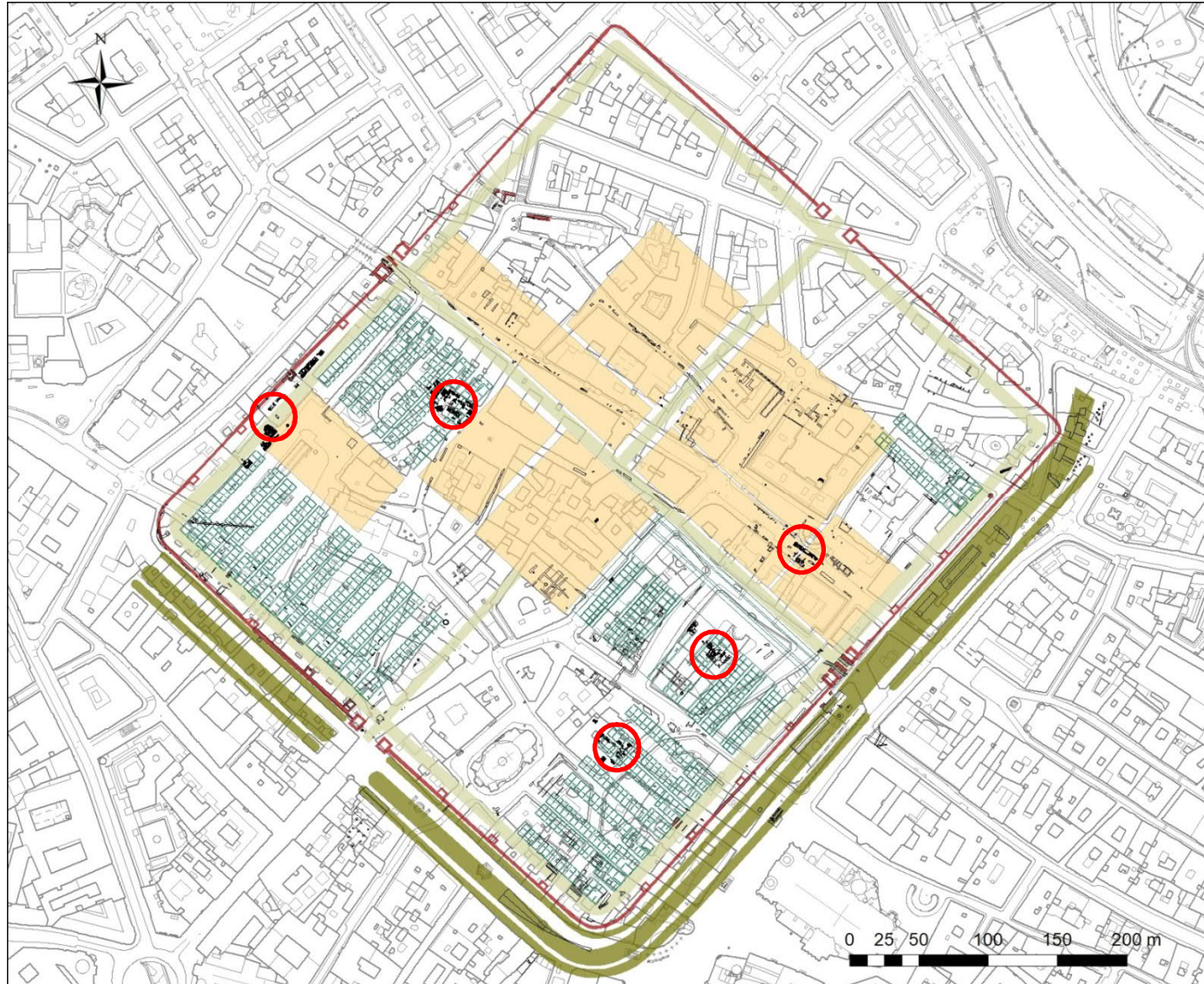
„Waldboden“ (humose Vegetationsschicht): 1, Am Hof 10, 2009



Römische Kulturschichten über dem „Waldboden“: 1, Am Hof 10, 2009



Römische und mittelalterliche Kulturschichten über dem „Waldboden“: 1, Wildpretmarkt 8-10, 1982/83



Rekonstruierte Gebäude und Strukturen mit Grabungsbefunden (Stand November 2019)

Großflächige Grabungen im Legionslager:

Hoher Markt 1948/49; 1959-61

Wildpretmarkt 8-10, 1982/83

Judenplatz, 1995-1998

Am Hof 8-10, 2007-2009

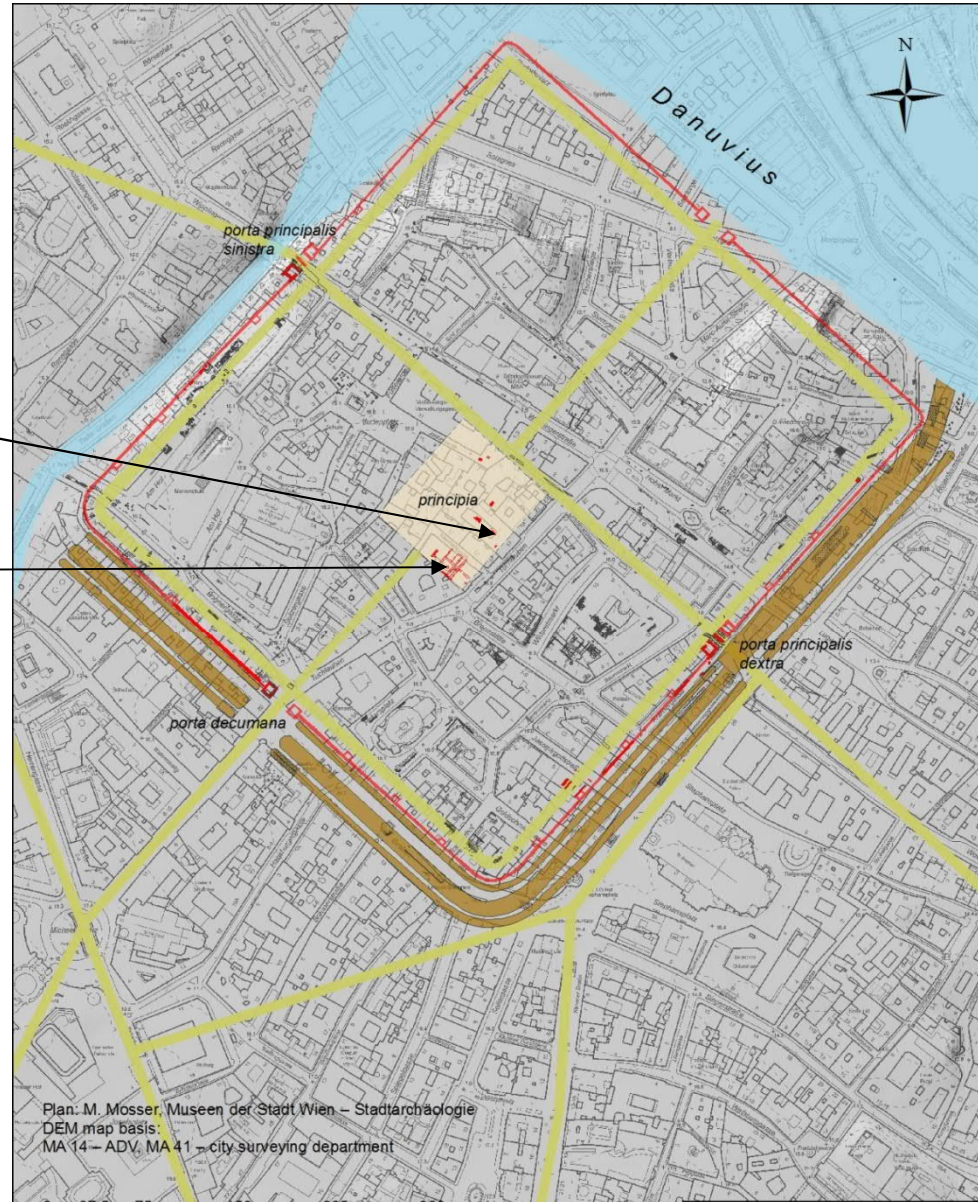
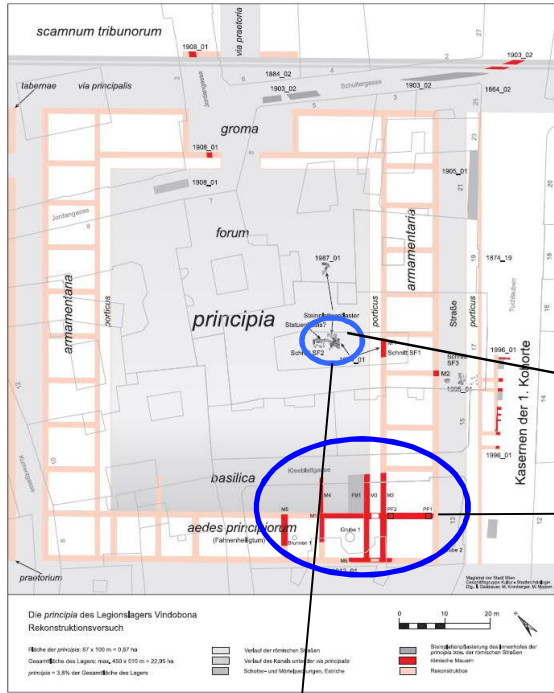
Bauernmarkt 1, 2017



Römermuseum am Hohen Markt mit Überresten der Tribunenhäuser des Legionslagers



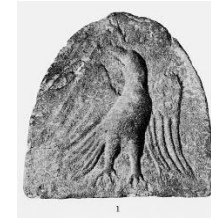
Wien 1, Bognergasse/Seitzergasse/Tuchlauben: Bau einer Fernkälteleitung Sommer 2019



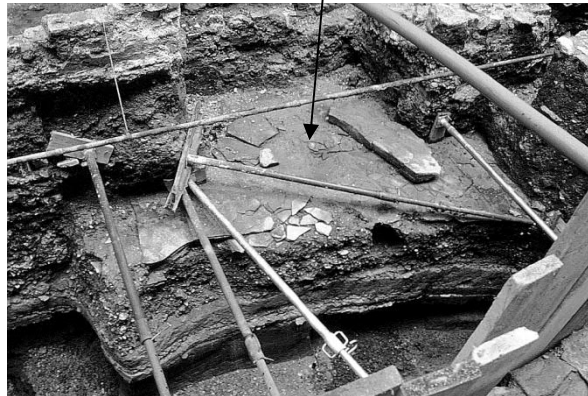
Kommandogebäude (*principia*)

Altgrabung 1912

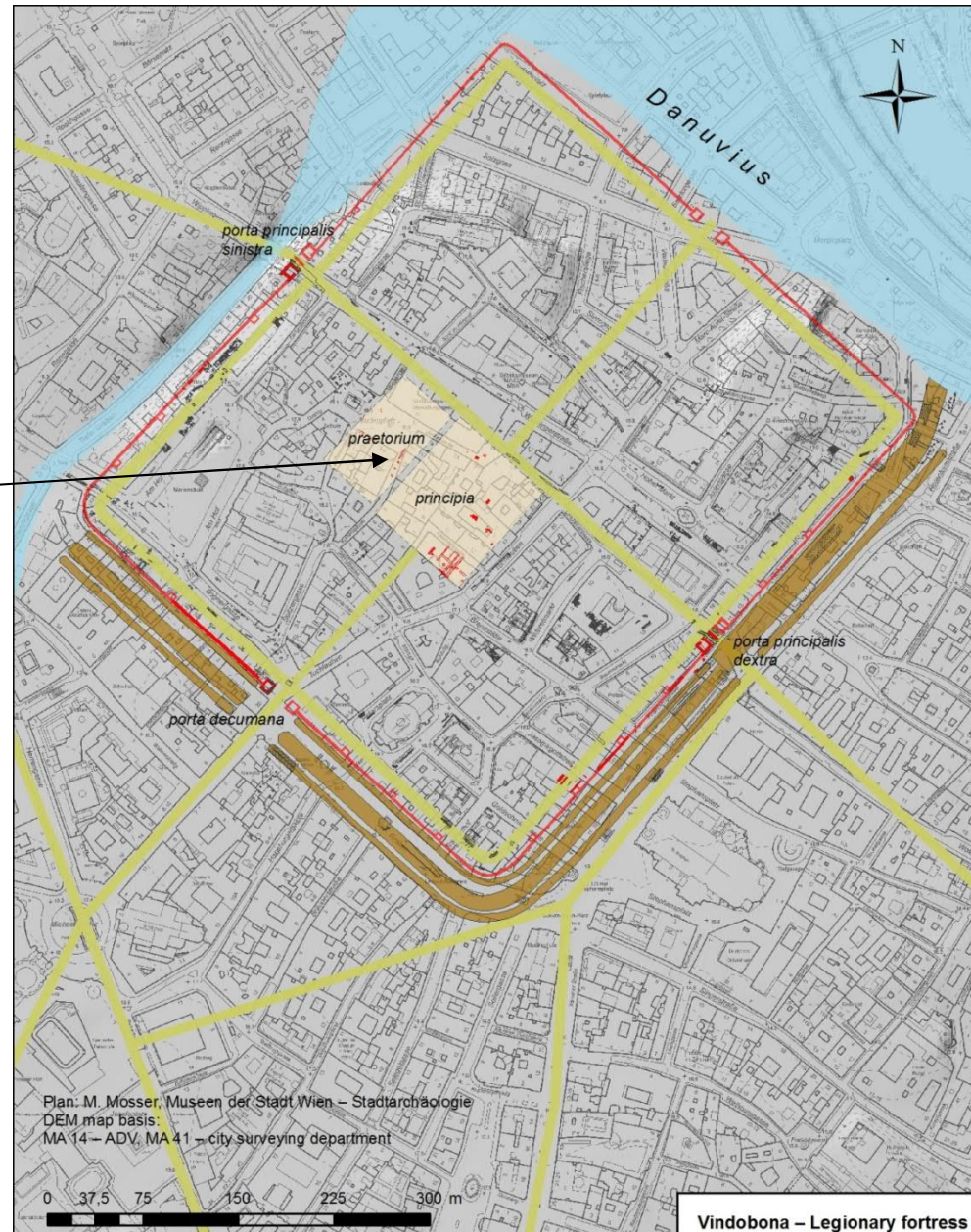
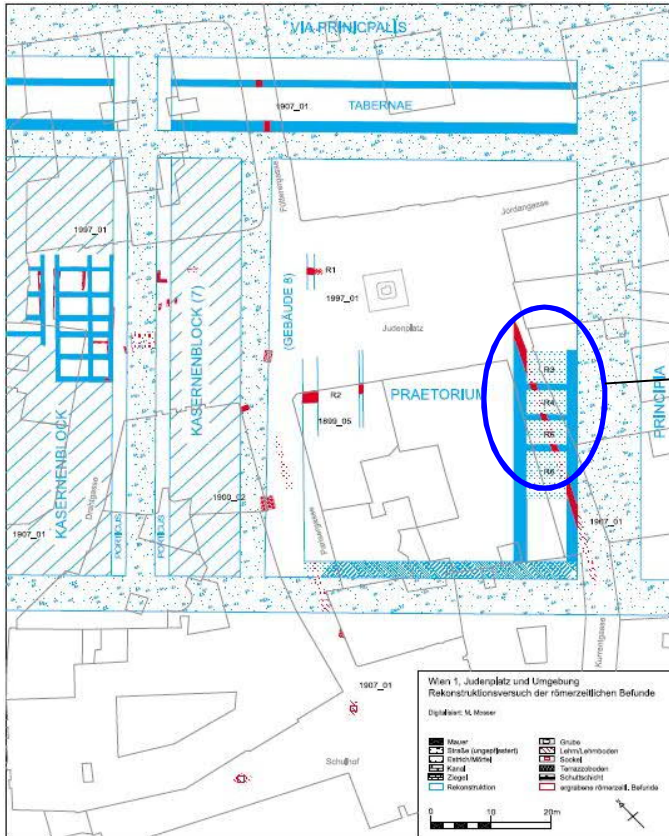
Grabung Tuchlauben 17, 1994



Römischer Stirnziegel (*antefix*)
 vom Dach des Kommandogebäudes



Steinplattenboden vom Hof der *principia*



Legatenpalast (*praetorium*)

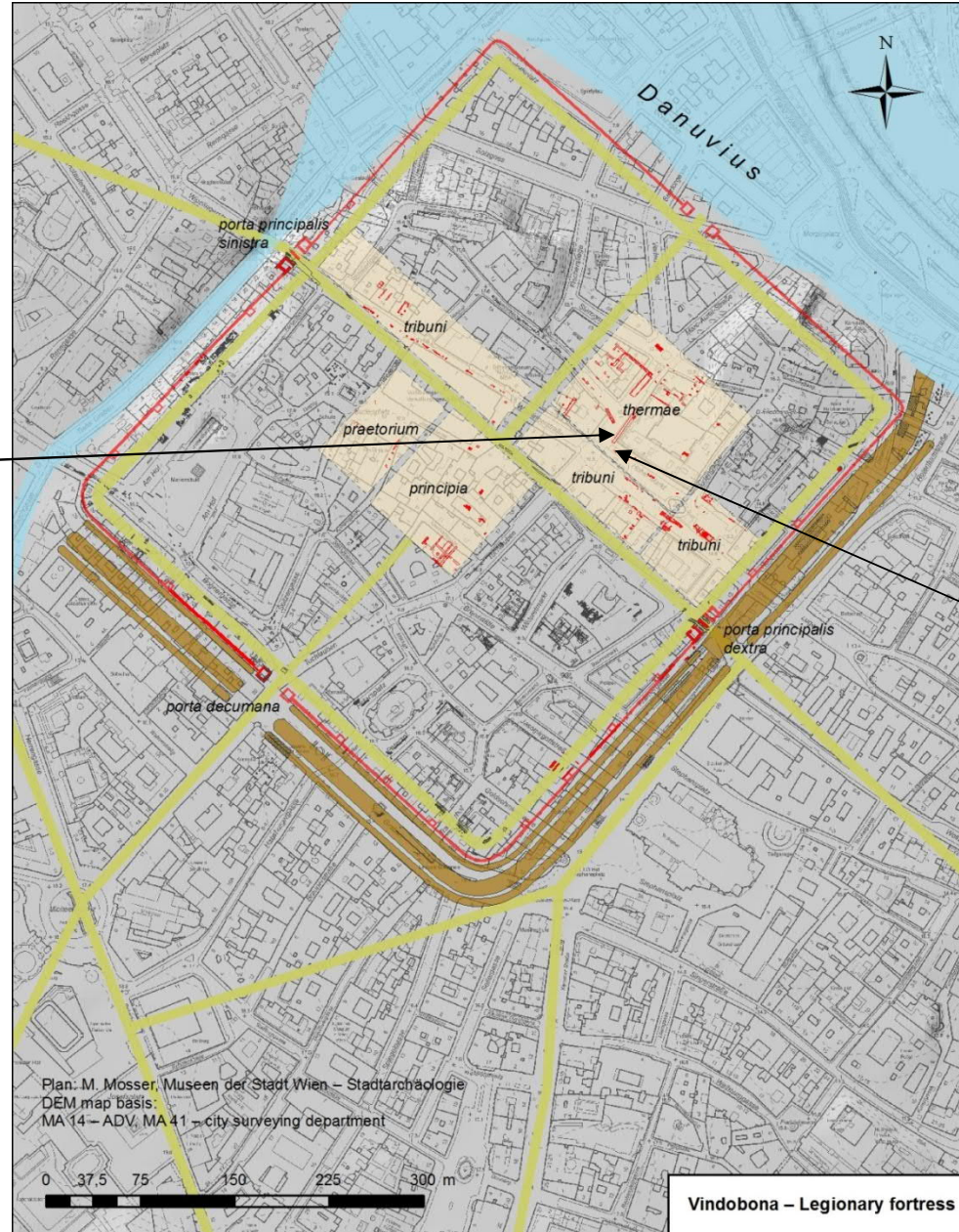
Kanalgrabung 1907



Exklusive Wandmalerei vom Legatenpalast



Gasrohrkүнette
Marc-Aurel-Straße 2017



Lagerthermen:

Wasserrohrverlegung 2012
Gasrohrverlegung 2017



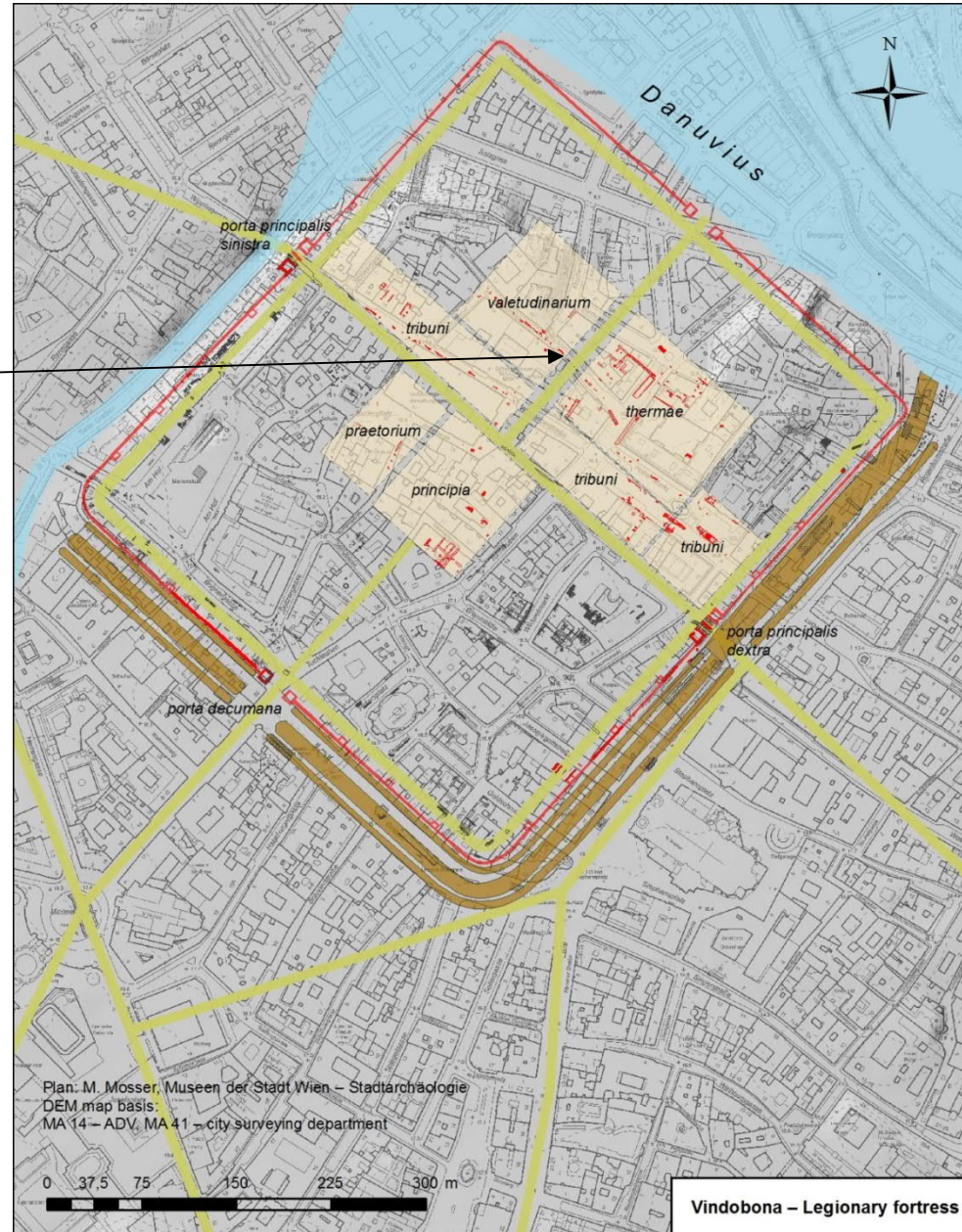
Kanalgitterstein:
Hoher Markt vor Nr. 8, 2012



Römischer Abwasserkanal

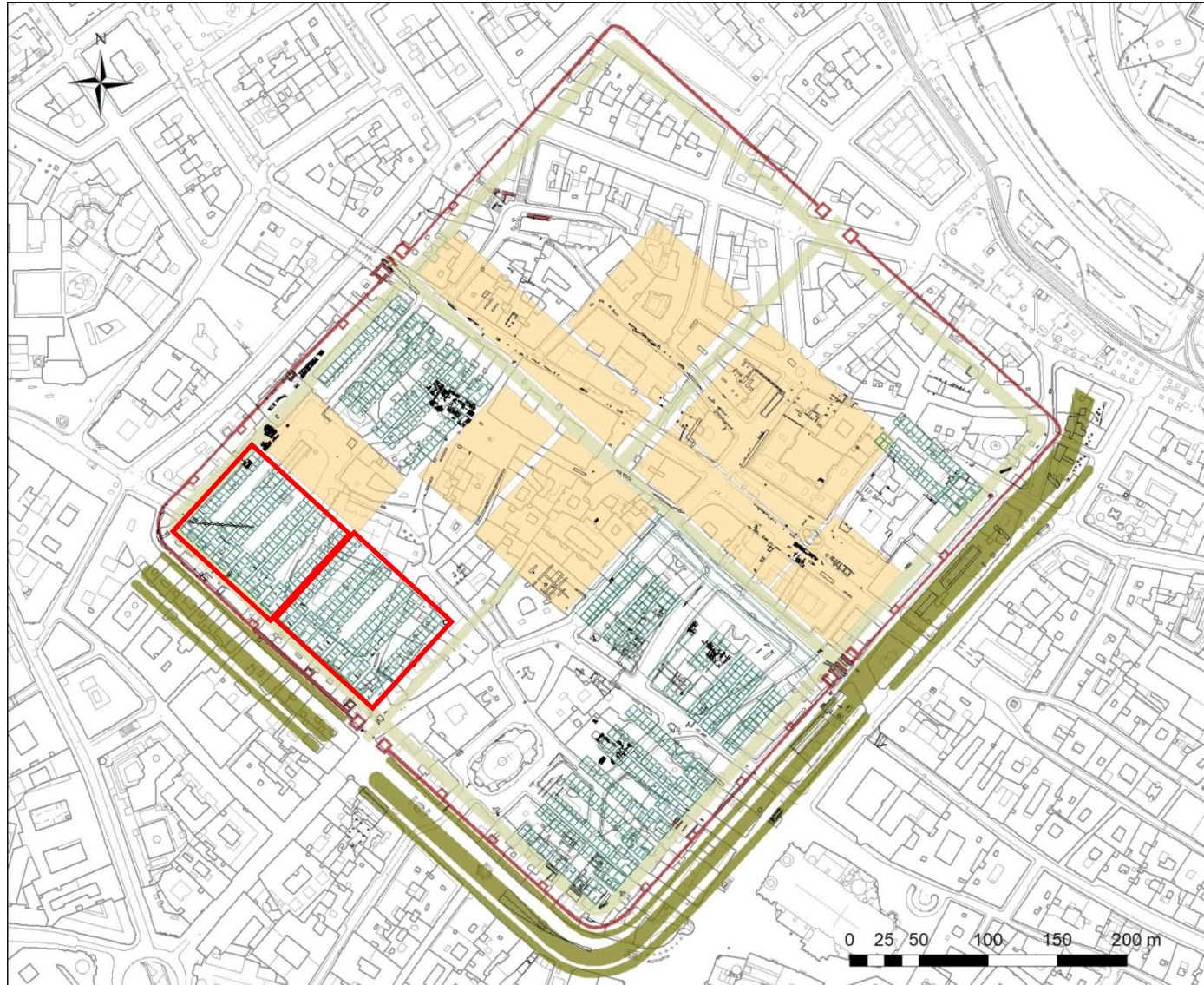


Altäre an römische Heilgötter aus der Salvatorgasse (Foto: O. Harl)



Lazarett (*valetudinarium*)
und *via praetoria*:

Kanalbau 1951
Sondageschacht 2011



Rekonstruierte Gebäude und Strukturen mit Grabungsbefunden (Stand November 2019)

Aktuelle Rekonstruktion vor dem Hochwasserereignis in spätrömischer Zeit (Ende 3./4. Jh. n. Chr.)



7reasons.

Die „Schwarze Schicht“ (dark earth)



Grabung Bognergasse
2013



Grabung Am Hof, 2009